

# Die 10 größten Sünden beim Twittern

Auch Twitter(n) will gelernt sein. Deshalb hat US-Buchautor und Motivationstrainer Randy Gage sich auf kurzweilige Art und Weise in seinem Blog mit schwerwiegenden Fehlern beim Twittern beschäftigt.

Wir haben das ganze Sünden-Register einmal für Sie ins Deutsche gebracht.

## 1. Tweets ohne Gehalt

Informationen sind wertvoll und alle, die bei Twitter dabei sind, möchten Informationen bekommen. Leider gehen viele Nutzer aber davon aus, dass ihr Leben derart interessant ist, dass sie einen stetigen Strom an Tweets, die wenig gehaltvoll sind, produzieren. Diese Tweets sehen dann so aus:

*@VacuousTwit French toast oder Pfannekuchen? Entscheidungsnot! (2 minutes ago)*

*@VacuousTwit mein freund ist mal wieder zu spät (4 minutes ago)*

Der wahrscheinlich beste Gradmesser für das Interesse an Ihren Tweets ist, wie oft Sie “Retweeted” werden. Das bedeutet nämlich, dass jemand auch liest, was Sie schreiben.

## 2. Bloggen Sie mit Beständigkeit!

Hier spielt die Unfähigkeit, eine private Nachricht (Direct Message) an bestimmte Personen zu senden, die Hauptrolle. Stattdessen twittern diese Nutzer jede Antwort in ihren Tweet Stream. Twitter änderte kürzlich diese Prozedur, so dass die Antworten nun nur den Followern des Nutzers angezeigt werden. Das sieht dann ungefähr so aus:

*@ReplyGuy @Nancy nein, ich denke nicht*

*@ReplyGuy @BoringDude ja, nach dem Spiel*

Twitter ist kein Chat. Schreiben Sie also private Nachrichten nur mit einem vorangestelltem “d”.

### **3. Tweet Wiederholungen**

Das mehrfache Wiedereinstellen von besonders wichtig erachteten Tweets ist ein zuverlässiges Abo auf den Verlust der geschätzten Follower. Wenn Ihnen ein Thema sehr wichtig ist, beleuchten Sie es am besten aus verschiedenen Aspekten oder Perspektiven und twittern dann darüber.

## 4. Die 140 Zeichen Falle

Es stehen nur 140 Zeichen für einen Tweet zur Verfügung, nicht mehr. Das heisst, ab dem 141 Zeichen wird der Tweet abgeschnitten. Dies sieht natürlich sehr unschön aus und führt u.U. sogar zur Nutzlosigkeit Ihrer Nachricht.

Überlegen Sie sich also – bevor Sie den Tweet senden – wieviele Zeichen (inklusive Verlinkungen!) Sie schon verwendet haben.

Diese Problematik tritt übrigens auch gerne mal in Zusammenhang mit automatisierten Twitter-Diensten wie Google Feedburner auf, die z.B.

Blogeinträge auf Twitter übertragen und vielleicht sogar noch eigenen Text in den Tweet einbinden.

## 5. Kopieren von Tweets

Viele Twitter Nutzer folgen anderen Nutzern, nur um für ihre Tweets geeignete Inhalte zu finden, die sie dann einfach kopieren. Dies ist kein korrekter Umgang mit den Inhalten anderer Nutzer. Der richtige Weg ist, ein ReTweet auf die Quelle zu setzen. Dies macht man mit den Zeichen RT, dann ein Leerzeichen und dem Nutzernamen.

Durch diese Vorgehensweise zeigen Sie, dass Sie die Inhalte anderer nicht kopieren, sondern gerne auf diese verweisen. Twitter lebt von der interaktiven Kommunikation.

## 6. Nur ReTweets im eigenen Twitter Stream

Der Sinn von ReTweets liegt darin, auf interessante Inhalte zu verweisen. Das heisst aber nicht, dass man seine Twitter-Aktivitäten ausschließlich auf ReTweets beschränken sollte. Schreiben Sie Ihre eigene Meinung – wenn Sie was zu sagen haben. Das macht den Datenhighway frei für Neues und andere auf Sie aufmerksam.

## 7. Accounts ohne Profil

Häufig findet man sogenannte anonyme Accounts ohne Bild, Biografie oder Standort vor. Dadurch ist es nicht möglich, diesen Follower einzuordnen und interessante Kontakte zu knüpfen. Es ist wichtig, den eigenen Account zu personalisieren, indem man zum Beispiel ein Bild und eine Biografie einstellt. Dadurch geben Sie anderen Usern die Möglichkeit, sich buchstäblich ein Bild von Ihnen und Ihren Beweggründen machen zu können.

## 8. Um Follower betteln

Es ist keine gute Art, in seinen Tweets um mehr Follower zu betteln. Denn es geht nicht vorrangig darum, wer die meisten Follower hat. Konzentrieren Sie sich lieber auf gut durchdachte Tweets, um wirklich ernsthaft interessierte Follower zu generieren. Prahlen Sie nicht mit der Anzahl Ihrer Follower – dies ist der schnellste Weg, diese gleich wieder loszuwerden.

## 9. Twitter als Einbahnstrasse

Einige Marketingstrategen nutzen Twitter nur als einen weiteren Kanal, um ihre Marke zu bewerben. Es wird ein Tweet erstellt, der dann den Link zur Produkt- oder Dienstleistungsseite enthält. So erhofft man sich einen größeren Käuferkreis. Dies ist aber verschwendete Zeit. Twitter soll wie jedes andere Web 2.0 – Engagement einen Dialog zwischen Unternehmen und Kunden schaffen, keine weitere Verkaufsplattform.

## 10. Ungekürzte URLs

Viele Tweets verweisen auf Webseiten, die i.d.R. als Short URL angegeben werden. Sie sind sehr kompakt und lassen Ihnen mehr Platz für Ihre eigentliche Nachricht. Nutzen Sie die zahlreichen Short URL – Anbieter; viele bieten über die eigentliche Kürzung auch Aufrufstatistiken an. Lange URLs zeigen hingegen, dass Sie noch nicht im Twitter-Universum angekommen sind.

Vielleicht finden Sie den ein oder anderen Aspekt in Ihrem bisherigen Zwitscherverhalten wider. Schreiben Sie uns gerne, wenn Sie weitere Punkte für unsere kleines Sünden-Register haben.

## Wer wir sind

creazwo ist der Online-Marketing Geschäftsbereich der **CREA Werbeagentur** in Osnabrück. Als Internetagentur bieten wir seit 2002 zielgruppen-affine Lösungen in den Bereichen Content Management (Joomla, Typo3, Wordpress), Online-Redaktion, Online-Recherche & Web 2.0 für Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz an.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

CREA Werbeagentur GmbH

Friedhofstraße 1a

49088 Osnabrück

Telefon 05 41 / 4 04 64 – 0

Telefax 05 41 / 4 04 64 – 46

E-Mail [info@creazwo.de](mailto:info@creazwo.de)

Web <http://creazwo.de>

Blog <http://creazwo.de/blog>

